pangenberger Zeitung

meiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Fernsprecher Dr. 27

scheint wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend beschmitten für den folgenden Tag zur Ausgade. Abonnementspreis pro genalten der King in der Beilagen. Mein Garten, went der Beilagen. Mein Garten, ihr frau und ihre Welt, "Der heitere Alltag", "Keise und Expolung" in frau und ihre Welt, "Der heitere Alltag", "Keise und Expolung" in frau king der Beilagen der Beilagen bei Bostanfalten und Briefträger der Men I.20 KM. Im Kalle böherer Gewalt wird kein Schadenerlaß geleistet.



Angelgen werden die sechsgespaltene 8 mm bobe (Beite) Zeile ober beren Rom mit 15 Bfg. berechnet; auswärts 26 Bfg. Bei Miederholung entsprechender Nadart. Bellamen tossen von Beile 46 Bfg. Berbindlichkeit Russen, Daetwordschift und Beleglieserung ausgeschlosen. Annahmegebüße für Alah, Daetwordschift und Beleglieserung ausgesichlosen. Annahmegebüße für Offerten und Austunft beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeilagen werden billigk berechnet. Zahlungen an Possischenford Frankfurt am Main Rr. 2017 i

und Berlag: Buch druderei Sugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

Mr. 94

Sonntag, den 7. August 1932

gon Woche zu Woche

Randbemertungen zur Zeitgeichichte.
hoem am letzten Sonntag das deutsche Bolt mit der sagswahl seinen Willen tundgetan hat, sind politiker dabei, den Bolfsspruch zu erfäutern und gerungen daraus zu ziehen. Die Frage ift, ob es gewich den neuen Reichstag, in dem weder die Rente Wehrheit bilden, arbeitsstägig

bis jur Eröffnung des neuen Reichstags immerhin de bla zur Eröffnung des neuen Reichstags immerhin inige Mochen vergehen werden, ist es nicht verwunder inige Parteien, von denen die weitere Entwicklung die Parteien, von denen die weitere Entwicklung der Auffahrung üben und nicht daren henken, ihre donn heute auf den Tisch zu segen. So beschränkten Nationalszialisten disher darauf, ihre Forderung und Angenen der Auffahren Angenemen der Auffahren einem Artikel ausführte, die NSDUP. weiten einem Artikel ausführte, die NSDUP. wieden eine der einem Artikel ausführte, die NSDUP. wieder frei erhalten wie disher ober die und betreit Führ un gübernehmen. Aus der Zentrums wiederum konnte man entnehmen, daß das Zentrum eranzichung der Ardionalsozialisten zur Berantworfung siwendig erachtet.

do ili aber auch alles, und das ilt wenie auslichlußreich, de unscheidend ist nur, ob Rechte und Zentrum sich über anneinsames Brogramm werden einigen können bzw. ob entichließungen noch nicht pefaßt worben.

nbgeleben von den Barteien wird die weitere Gestatung der Berhältnisse auch von der Politist des Kabinetts IV Bap en wesenstich beeinslusst werden, ist doch die einstregierung entschaftlich unverändert vor den Keichstag atten, um es, wie der Kanzler vor seiner Reise in die itens sich ausdrückte, darauf antommen zu lassen, od die eder die andere Gruppe es wagen wird, das antierende die der die andere Gruppe es wagen wird, das antierende die der die Angler verbleibt im Amt und überläst es dem Reichstein Kurs und etwalge Umbelegungen zu verständigen. Während die verständigen Webend is auf parlamentarischem Gebiet eine Kube-

fer

sieren Kurs und etwaige Umbelegungen zu verständigen. Während jo auf parlamentarischem Gebiet eine Ruhesuis zu verziechnen ist, haben lich draußen im Lande die vollichen Gegenläße bedrohlich verschärft, häusen lich die sollt, da sie auf der Straße ausgetragen werden. Kein weitel, daß diese Alukopfer des inneren kompfes unbedingt aufhören müssen, und das seichsfadirett mit der neuen Unruhewelle einst und eine Notverordnung vorbereitet, die eine Kestennigung des Bersahrens gegen die an politischen Straßum beteiligten Personen vorsieht sowie erhebliche Straßum diesenkommen.

athärtungen.
In der internationalen Bolitif ist insowei ein Fortstitt werzeichnen, als die Bereinigten Staalen nunmehr mittell ihre Teilnahme an der Welt wirt ist da zies on einen Augelagt haben. Leider erfolgte diese Julage untern Jaugelagt haben. Leider erfolgte diese Julage unter Woraussehung, daß die Kriegsschulden, die Tribute und is zollpolitif von der Weltwirschaftschaften, das ist ein bedauerliches Jugeländnis Honder und die verfandlungsrahmens, die höchst bedeutlich ist. das die amerikanischen Versamm der Weltwirschafts

brausfehung hat.
Mag nun die Tösung der weltpolitischen Frugen in den eigen Tagen erschwert worden sein oder nicht, auch hier sind Berfände nur dazu da. daß sie überwunden werden. Und die leberwindung müßte heute seichter als sonst sein. Welse Kanistiumung in der Welt, die bisher wie ein Aleiswicht auf allen Enscheidungen sag, abklingt, die Krediterielte – Deutschand seider ausgenommen — auftauen unt Eddrumpfung der industriessen Aroduktion vielsach zum kallisand gekommen ist. In dieser Situation hängt alles twon ab, daß kare ziele vorzanden sind, und har kektven, um das Notwendige durchzuseken!
Wenie in das Kild eines neuen Wiederaufbaues paßt

Kerven, am das Noiwendige durchzusehen!

Wenig in das Bild eines neuen Wiederausbaues paßt in Arlegslärm, der in den letzen Tagen aus Siddurckiegslärm, der in den letzen Tagen aus Siddurckiegslärmen, der Mohamen Kombon der Kampfe sehr viel an, den sie geigen, wie wertlos letzten Endes doch alle Katte ind. die der Kombon der Komb

Der Alrbeitsdienst

Ausführungsbestimmungen des Reichsarveitsministers

- Berlin, 6. August

— Berlin, 6. Augult.

Der Reichsarbeitsminister gibt nunmehr vie Aussührungsbestimmungen zur Just-Werordnung über den freiwilligen Arbeitsdienst bekannt. Den Aussührungsvorschriften tommt dadurch besondere Bedeulung zu, als sich die Alarstellung der allgemeinen Grundläge beschränkt hat. Die wichtigsten Bestimmungen der Aussührungsvorschriften sind solgende:

ungsvorichriften sind solgende:

Als Förderung wird für den Arbeitsdiensstwilligen ein Betrag von höchstens 2 Mark wöchensstäligen in Betrag von höchstens 2 Mark wöchensstäligen von zwei Indere von 20 Wochen innerhalb eines Zeitraumes von zwei Indere gewährt. Bei volkswirtschaftlich wertvollen Arbeitest kann die Förderungsdamen bis 340 Wochen verlängert werden. Während der Förderung erhält der Arbeitsdienstwillige weder berischerungsmässige Arbeitsslosenuserstügung noch Krijenunsterstügung. Die Förderungsseit wird auf die Unterstütungsdauer in der Arbeitslosenversicherung und in der Artiensussignen Arbeitsdienst müssen ge-

Die Arbeiten im freiwilligen Arbeitsdienst müssen ge mein nüßt ig sein. Eine Arbeit, die unmittelbar nur einen beichränkten Personenkreise zukommt, gilt aber auch als ge meinnüßig, wenn die Allgemeinhelt ein wesentliches Interssessen zu füß an der Aussührung hat. Soweit eine Arbeit als Notstandsarbeit durchgeführt werden kann, darf sie nicht in seinstlichen Arbeitsdienst gefördert werden.

standsarbeit durchgeführt werden kann, darf sie nicht im freiwilligen Arbeitsdienst gefördert werden.
Die Leitung und Durchführung des gesamten freiwilligen Arbeitsdienstes liegt in der Hand des Reichs kom milfars. Au seinen Aufgaden gehört u. a. auch, sir die Kluswahl und Schulung den Führern zu forgen. Der Reichsdommissam und Schulung den Führern zu forgen. Der Reichsdommissam und beintigtungen, die besondere Ersahrung im freiwilligen Urbeitsdienst haben, zur beratenden Witwirkung beranzusgiehen und mit allen beteiligten Behörden zur dammenzuarbeiten.
Db eine Arbeit im freiwilligen Arbeitsdienst ausgesührt werden kann bestimmen die Bezirksfommissare. Die Bor-Diese Einstellung ist das Entschende. Denn an sich sind es ja nur zwei steine Staaten jewieste das es überhaup zu diesem kriegerischen Konslikt hat konnen können, das entsche die Westenden kann die Bezirksfommissare die Gewehre losgehen und die Geschigts dennen, das der das die es überhaupt die Geschigts dennen, das der beweit uns, daß der Sösterdund, daß die Mehrzahl der europäischen Größmäche eine große Pflich der Welt gegenüber versäumten. als sie es nicht ferstig befamen, durch feite Ensischlässe und mutvolle Handlungen die Kriegsgesahren zu bannen.

Bas zur Erössnung der Kanpses sintte, ist ein saft unwödlig ersteinen Vorwand. um eben mit den Rassen

nicht fertig befamen, durch feste Entichlüsse und mutvolle Jandlungen die Kriegsgesahren zu bannen.

Bas zur Erössnung des Kampse führte, ist ein satt unmöglich erscheinender Vorwand, um ehen mit den Wassen den alten Streit um das Gran Chaco-Gebiet gewaltsam zur Kölung zu brincen. Bereits im Jahre 1928 war zur Kolung ein Krieg abgewehrt worden. Vollieinen, — bestreit, sir den in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts versorenen Hasen am Esillen Ozean über das Stromgebiet des Kio Varaguag einen Jugaen über das Stromgebiet des Kio Varaguag einen Jugaen über das Stromgebiet des Krie Varaguag einen Jugaen über das Gebiet des Gran Chaco zwischen der heiden Strömen des Rie Paraguag und des Vistamach, während Varaguag bestreit ist, Basivien vom Paraguag-Fuß abzuschenen. Gelang es 1928, den Krieg noch im lehten Agzuscherritt genügte, um die Kannene erneut loszehen zu lasse.

Berschärft wird der Konssiberritt genügte, um die Kannene erneut loszehen zu alsein.

Berschärft wird der Konssibertitt genügte, um die Kannene erneut loszehen zu lasse.

Berschärft wird der Konssiber eine gut ausgebildes Armee versügzund das kaum viel mehrt als 2000 Mamn auf die Beine bringen taun, und Bostvien, das über eine gut ausgebildes Armee versügzund das Bostvien mehr und mehr unter nordameritanischen Einfuß geraten ist, so das Bostvingens Bostvinens auch eine Störtung der nordameritanischen Schaaten als Folge eines Vordrügens Bostvinens auch eine Störtung der nordameritanischen Keitzung der nordameritanischen Keitzungen haben kann.

Borerst sind sich größte Kiedlüchen Keitzungen des Konstitts erfolgt, leicht größte Kiedlüchen Keitzungen des Konstituteuren.

72 Tote in sieben Wochen

Statiffif der Ueberfälle in Preufen. — Kommissar nach Königsberg entsandt.

Berlin, 6. August.

Bie verlautet, wird die vom Reichstabinett vorbereitete neue Kotverordnung, die u. a. die Einsehung von Sonder-gerichten und eine Berichärfung der Strafen bei politischen

ngenden der Arbeitnehmer enticheiden über die Farverung des einzelnen Arbeitsbienstwilligen; sie handeln hierbei als Beauftragte des Bezirksfommisars.

Beauftragle des Bezirfstommisars.

Die Arbeitsdienstwissigen sind gegen Krankpeit und Unfall versichert. Aus der Krankenversicherung erhalten sie Krankenpstege sür ihre Besson, gegebenenfalls Krankenhauspstege. Arbeitsdienstwissige, die vor ihrem Einkrits in derfreiwilligen Arbeitsdienst pflichversichert waren, haben Annych auch auf Familienkrankenpstege. Don der Entrickung des Armeitossenbeitrages und der Krankenschift sind die Arbeitsdienstwissigen befreit. Die Krankenschift sind die Arbeitsdienstwissigen befreit. Die Krankenschiensteilenbeiträge werden aus Mitseln des freiwilligen Arbeitsdiensteils bestritten. dienftes beftritten.

Getheliche Berbesserungen bringt die Neuregelung bei Der Ansall verlicherung. Diese ist auch auf Unställe bei Sport und bei Dienstleistungen im Arbeitslager ausgesehrt worden. In allen Fällen, in denen das Reich, die Bänter und Gemeinden als Täger der Arbeit selbst Träger der Urbeit selbst Träger der Berufsgenossenlichaften die Zweigung beträgt wochentäglich Tstenligen und fällt dem Träger der Arbeit zur Laft.
Hür Arbeitsdienstwillige, die vorher in der Arbeitslofen-

ger ver Urveit zur Ealt. Für Arbeitsdienstwillige, die vorher in der Arbeitslofen-verlicherung, in der Krifensfürsorge oder als Mohlsahrtser-merbslofe in der öffentlichen Fürsorge unterfrügt worden lind, ilt Vorsorge getroffen, doch ihre An mart ich aft in der Invalidens, Angelielltens und tnappichaftlichen Kenssons-versicherung aufrechterhalten werden.

verjagerung aufrechterhalten werden.

Wie bisher unterliegen die Arbeitsdienstwilligen auch den Bestimmungen der Arbeitsdiuchgesehe. Arbeitsdienstwillige, die dei volkswirtsdasstlich wertvollen Arbeiten beichäftigt werden, können verzinsliche Gusschein für Siedungszwede im Reichsichuldbuch in Höhe von 1.50 Mark wochenkäglich erhalten.

Ausschreitungen enthalten dürfte, vorerst noch nicht in Kraft gesetzt werden. Man hat den Eindruck, daß bereits die Un-fündigung dieser neuen Maßnahmen beruhigend gewirkt hat.

Was die Frage der Todesstrafe für bestimmte Berbrechen angeht, so war bekanntlich in der Verordnung über den militärischen Ausnahmezustand vom 20. Juli d. J. diese Strafe gleichfalls angedroßt. Sie würde auch ohne Verhängung des militärischen oder zivilen Ausnahmezustandes in eine besondere Notverordnung zur Sicherung des Friedens übernommen werden können.

eine besondere Notverordnung zur Sicherung des Friedens übernommen werden können.

Ju den blutigen Borfällen in Königsberg und Ostpreußen erklärt der Bewollmächtigte des Reichskommissars für Kreußen, Oberbürgermeister Dr. Bracht, noch einmal ausdrücklich, daß er alle Maßnahmen ergreisen und alle Mittel anmenden werde, die geeignet seien, die Ruhe und das Keben der friedlichen Bürger zu schützen. Dr. Bracht hat einen besonderen Kommissar und ködigsberg enstandt, der sich in Ostpreußen ein Bild von der Intersuchung der Borfälle machen und ihm darüber berichsen soll, zu den Uttenlaten, in Soleswig-Holstein teilt Dr. Bracht unit, daß nunmehr die Borfälle gerichstich untersucht würden. Ueber die Urtheber sei noch nichts festgestellt worden.

Der Regierungsprässen in Schleswig sihrt die Taten auf die außerordentliche politische Spannung vor der Bahlzurick. Soweit die Kommunisten in Frage kämen, seien die Bluttaten zweisellos auf die Berthegung der Massen die Kommunistischen Führer und durch die kommunistischen Führer und durch die kommunistischen Führer und durch die kommunistischen Führer sied unterschaften der hand der Führer sei.

Wie Dr. Bracht weiter nitteilt, hat eine Statistist der Ueberfälle, die mit Ausnahme Berlins ganz Preußen umigst und sich aus die Zeit vom 1. Juni die zum 20. Sutterstreckt zurschem Ergebnis gesührt:

**Uusgesührt wurden 322 Ueberfälle. Dabei gab es 72 Tote und 497 Schwervertektie. In 203 Fällen waren die Un-

Ausgesührt wurden 322 Ueberjälle. Dabei gab es 72 Tote und 497 Schwerverlesse. In 203 Fällen waren die Angreiser Kommunisten, in 21 Fällen Reichsbannerleute, in 75 Fällen Nationassozialisten, in 23 Fällen ist die Schutdirage nicht geklärt. Die Berichte der Kezierungspräsdenten, auf denen die Statissist beruht, sind zum größten Teil schon unter der alten preußichen Regierung ausgestellt worden.

Aussprache Görings mit Bracht und Reurath.

Als Bevolimächigter Adolf hitlers hatte Hauptmann a. D. Göring Unterredungen mit dem Reichsaußerminister-Freiherrn von Neurath und mit dr. Bracht. Wie dazu von nationalsozialistischer Seite mitgeteilt wird, hat hauptmann z. D. Göring dem stellbertretenden Reichstommister fir Treußen gegenüber zum Ausdruck gebracht, daß auch die NSDUP, für ein rücksichtsloses Borgeben gegen die Unruhestister sei.

Von der nationassozialistischen Bresse schreibt der Ber-finer "Angriss" zu den von der Reichsregierung vorberei-teten Mahnahmen:

Der "Bölkijche Beobachter" fordert in einem Artifel die Berhängung des Standrechts und das Notwehrrecht der SA. Die verzweistelten Ausbrücke des Bolfszornes sollten den verantwortlichen Erügern der Staatsgewalt flar zum Bewühlsein bringen, daß man mit paritätischer Behandlung in Ausnahmeszien nicht mehr durchfomme. Aleberschrieben ist dieser Artifelt: "Die surchforer Auftoham, des roten Bürgertrieges: 8186 fote und verlehte Antionalsozialisten vom I. Januar 1932 bis heute. — 59 Tote bestagt die RSDAB. allein in diesem Ashr. — Im Jahre 1931 betrugen die Bersluftzissern der NSDAB. 6303 Tote und Berlester."

Dr. Siehr zurückgetreten

- Berlin, 6. August. Das preußische Staatsministerium hat folgende Be-

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen Dr. Sieht wird enssprechend seinem Antrage zum 1. Oktober 1932 in den Aubestand versesst und einstweisen beurtaubt. Mit der Stellvertretung des Oberpräsidensen der Provinz Ostpreußen wird Oberregierungsrat Agricola von der Regierung in fisnigsberg in Pr. beauftragt.

nlgsberg in Pr. beauftragt.

Der Bizeprässent im Oberprässidium der Provinz Ostpreußen Dr. Sieinhoff wird dis auf weiteres von seinen
dienstgeschäften beursaubt. Seine Wiederverwendung ist in
kusssicht genommen. Der Winisteriartat im preußsichen
Staatsministerium dr. Beich mann ist in gleicher Eigenschaft in das Ministerium sür Hande und Gewerbe versest
worden. Der Landrat i. e. R. Notberg in Hallingsbesel ist mit der tommissantes im Kreise Gossar beauftragt worden.

Hilfspolizei in Braunschweig

Junadit follen 100 Bilfspolizeibeamte eingestellt werden - Braunschweig, 6. August.

Bie verlautet, hat das braunschweigische Staatsmini-Wie verlaufet, hat das braunschweigliche Staatsministerium mit dem Reichsinnenministerium Fühlung wegen der Ausstellung einer braunschweiglichen Hilfselbung einer braunschweiglichen Hilfselbung einer der Verlauftelbung einer der Verlauftelbung gegeben, dass auch Stablhelmer eingestellt werden. Auch die birgertliche Einbeitslifte ist zu der Ansicht gefommen, daß die staalliche Roltzei verstärft werden nuß. Man rechnet mit der baldigen Ausstellung der Hilfspolizei. Es wird angenommen, daß vorsäufig 100 Hilfspolizeibeamte eingestellt werden.

DNBp forderf Berbot der ABD in Braunichweig.

In einer Bersammlung des Kreisvereins Braunichweig-Siadt der Deutschmationalen Boltspartei wurde von Dr. Langebartels mitgeteitt, daß man beim Staatsministerium beantragt habe, die Kommunistische Partei zu verbieten.

Bombenanschlag in Lögen

Die Reichsbanknebenftelle durch Sprengftude beschädigt.

- Löken, 6. August

— E & hen, 6. August.

In der Nacht zum Freilag wurde auf die Reichsbanfnebensselle in Söhen ein Bombenanschlag verübt. An der haupstront in der Hindenburgstraße des Reichsbankzebündes wurde an den Pseileren, die einen worgebauten Balkon tragen, eine Bombe niedergelegt und zur Entzündung gebracht. Der guhrifeten Sprengförper explodierte mit lauter Detonation die in weitem Umkreis gehöft wurde. Es wurde der untere Teil des einen Pseilers beschädigt, die Scheibe zu dem großen Fenster des Kassenumes zerhsliftert und durch die Splisser under Belondede des Kassenumes und des Balkons weitere Beschädigungen angerichtet.

In der gleichen Nacht wurde ebenfalls ein Sprengstoff-anichlag auf eine Mitgliederversammlung der NSDNP in Jucha (Kreis Lych) verübt. Verschen wurden nicht verlest. Es steht fest, daß sich ein Kraftwagen nach dem Anschlag auf das nationalisalalistische Lotal in ichneller Fahrt ent-fernte. Man vermutet, daß von den Insassen des gleichen Kraftwagens auch der Anschlag auf die Reichsbanknebenstelle in Löhen versibt worden ist.

Sandgranatenanichlag in End

Kerner sind in Lyft ein großes Schausenster der Firma Simberg und Etdyst und die Schausensterscheiben der Aller-Apotheke zertrümmert worden. Mährend man im ersten Holke Sie eine benutzte. Ist im zweiten Holke im Sandzanatzgesunden worden. Der Landvat hat in zimbsief auf die Archistäge einen Aufruf an die Bewösterung gerichtet, in dem diese aufgesordert wird, "bei der Aufstlärung dieser ruchslen Berdrechen weitestgebend behülftich zu sein". Gleichzeitig weist der Landrat in dem Aufruf auf die schweren Zuchthaussstrafen die, die sür Bombenatsentale verhängt werden.

Beitere Ueberfälle in Ofterengen

Beitere Ueberfälle in Ofterenßen
In der Nacht zum Freitag wurden in Königsberg mehrere Straßenviertel von der Kolizie planmößig beobachtet. Hierbeit erfolgte ein Ueberfall von eiwa 40 Personen auf zwei Beannte in Jivil. Es wurden insgesamt sinf Täter seiligenommen, die sämtlich im Besis von Wassen waren. Nach der Arch der Arc

Mehrere Königsberger Unichläge aufgeflärt.

Mehrere Königsberger Anishläge aufgelfärt.
Die Pressereite des Bolizeiprässiblims teils mit: Der beabsichtigte Anishlag gegen das Gewerschaftsbaus in Königsberg am 1. August ist aufgelfärt. Die Alten gehen heute der Staatsanwallichaft zu. Es sind acht Täter, die angeben, Su-Beute vom 12. Sturm zu sein, sessenstellt. Unter ihnen besindet sich der Sturmführer. Eine vossendere und vier vertuckte Arandssissiblimen am 1. August in Königsberg-Kasthof sind ebenfalls aufgelfärt. Dreizehn Täter sind sessensmen und geben an, dem Sturm 12 der St anzugehören.
Die Verend und der Orier der seiter Unrycha in

Die Beerdig ung der Opfer der letten Unruhen in Königsberg ist völlig ruhig und ohne Zwischenfall verlaufen. Es handelt sich dabei um den Nationalsozialisten Keinke und den Kommunisten Sauff. Die von den beiden Barteien geplanten Beisehungsfeierlichkeiten sind, da sie über den Rahmen einer Beerdigung hinausgingen, von dem kommissfarischen Kommunisten ind, da sie über den Rahmen einer Beerdigung hinausgingen, von dem kommissfarischen Polizeipräsidenten nicht zugelassen worden.

Rommuniftische Umtriebe in München

Rommunistische Umtriebe in Wünchen Die München die Minchen der Stadt ang dend Demonstrationen im Westen und Ossen der Stadt anberaumt. Die geplanten Aufmärsche konnten aber nicht aur Entsaltung kommen, da die Polizei vor den Demonstranten auf dem Rage war. Bei einer nächtlichen Säuberungsaktion in Giesing wurde 14 Kommunisten sestigenommen. Dabei wurden Bistolen, Schlagwassen und Dolche beichlagnahmt. In der Nacht wurde das Jugenddein der Sozialdemostraten in der Dom Kedrostraße vorsässight in Krand gesteckt, wobei ein großer Teil der Einrichtung verbrannte. Um Brandherd wurde eine mit Expolosiostiss gestüllte Flaiche gefunden, die durch ein Kranter in den Raum geworfen worden war.

In der Raum geworfen worden war.

In der gleichen Racht wurde in das Schlasimmer des Ortsodmannes der Baperischen Bolspartei für Ebenhausen Hopfenschäftlarn, Idter, eine selbstgefertigte Handsraugen anrichtete. Ihre blieb unverlegt.

Parfeiausschuß ber Gpo

Der fogialdemofratifche Bartelausich per logationerinering bertragen ber letten bei laufe der Aussprache wurde auch die Frage fichtlichen Bevölferung erbrie fichtlichen Bevölferung erbrie gebieden gestellt besteht beste

Reuregelung ber Buttereinfuhr

Berlin In den letzten Tagen haben mit hollandigen Regierungavertretern im Berlin Bei über eine Neuregelung der Buttereinfuhr ab stattgefunden. Die Belprechungen haben ihr in Die hollandischen und danischen Unterhändler im der ihren Regierungen über die letzen Borichläge zu berichten.

Gaarprafibent beim Rangler - Gaarbrüden, 6.

Der Präsident der Regierungsbommissom gebiets, Knog, der saarsonische Minister von Ehras Mattersangers von Kapen nach Wattersangen und Angler in Frühftud ein. Der anzler hat für die Bedürftigen der Gemeinde Balleinen Betrag von 1000 Mark gestistet.

3wei Sote bei einem Autounglid

Bad Rreugnad Ein mit 12 Berfonen befehfer Berkehrstrafing Ein mit 12 Personen besehser Vertehrstratimagn us zwischen Münster und Bad Kreuzuag in Jahr gegen einen Baum und überschus in 40jähriger Landwirt aus Hallgarten war bolvet lot, wie Frau aus dem gleichen Ort turze Zeit späler land der getöteten Frau erlisten lebensgesährliche Vertehung. des der getöteten Frau erlist einen Nervoenland. Der dem führer, der unwerleht davonstam, wollte Selbsimord wird beit gehödert gespieler ist werden. Man nimmt aus der Führer übermüdet gewesen ist und das Steat wenter in der Gewalt hatte.



Piccards neuer Stratofphären-Flug.

Links: Mar Cojuns, der junge Phyliter, der Siccold widelem Flug begleiten wird. Ohne Hut Fran Piccord die ihre Kinder. Professor liccord (mit Baskenmüse), nat ihm Herr Kipfer (rechts), der ihn auf dem letzen Hubensteitet. Als Startplat ist endgültig der neue Zivilfapplats in Düben dorf bestimmt worden.

EIN FUNK-UND FILM-ROMAN VON WOLFGANG MARKEN

WRHEBER-RECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER, WERDAL

124 Fortfehung

"Herr Martgraf," sagte der Kriminalist, "ich habe den Auftrag, Sie zu verhassen!"
Frau Ingrib starrte erst auf die beiben Männer, dann auf ihren Gatten.
"Was hast du gekan?" schrie sie dann auf.
Als Kainer dies Worte hörte, war er einen Augenblick start, aber er riß sich empor, und zum ersten Male war leine Stimme wieder sest: "Ich din frei von Schuld! Nur einer Oirne habe ich mich erwehrt! Was ist der Grund meiner Verhassen; "Frau Ischinste ihrem Jimmer ausgeselnden worden."
Cisser Schreft ergriff die Ehegatten "Die Ischinste ergriff die Ehegatten "Die Ischinste der ergriff die Ehegatten über Schinste ergriff die Ehegatten über Schinste und seine Schreft uns ernit: "Beim Eeden unsfere Kinder.
"Beim Eeden unsfere Kinder.
"Beim Eeden unsfere Kinder.
"Beim Eeden unsfere Kinder!" sich der Mann selectlich sort waren seine Jüge "Weine Hände sind rein!

Dr. Berielen fam abermals zum Intendanten. Schulenburg runzelte die Stirn Er lah, daß Triumph ben Augen leines Eggentpielers leuchtete "Miffen Sie ichon das Neueste, Herr Intendant?"

"Mein!"
"Nein!"
"Die Zichinity ist heute morgen ermordet worden!"
"Die Zichinity ermordet?"
"Jal Und eben ist Herr Markgraf als des Mordes verbächtig verhaftet worden!"
Eisfalt griff es Schulenburg ans Herz. Berstört starte er auf den Sprecher, dann rif er sich zusammen und sagte seit: "Herrgott wie prüsst du Markgraf ist tein Mörder "her und nimmer!"

Das wird sich findent Jedenfalls werden Sie einsehen, g herr Markgraf ein für alle Mal ausgeschaltet sein

Schulenburg antwortete nicht Ihm war zumute, als habe er einen lieben Freund verloren

Alle im Funthause drücken sich zur Seite, als sie den Intendanten bleich und verlört den langen Korridor entlang gehen lahen
Sie wusten was ihn bedrückte Durch das ganze Funkhaus war mit Windeseils die Nachricht gegangen: "Die Ichinsten wörden! Wartgraf ist verhaftet!
Lüders hörte es befriedigt. Aber kein anderer glaubte. Schulenburg trat in Dr. Seeligers Jimmer, wo er Seeliger und seine Tochter Age kand. Age weinte "Sie wissensten gegenscheit ein diene. Age hatte die Tränen getrochtet und mit blispenden Augen ries sie. "Wir wissens die Tränen getrochtet und mit blispenden Augen ries sie. "Wir wissens sie Fren Intendant und vermögen nicht zu glauben!"
"Doch!" rief der Intendant mit starker Stimme "Ich glaube ... ich glaube an Rainer Markers und wir den glaube ... ich glaube an Rainer Markers und wie wie der

nicht zu glauben!"
"Doch!" rief der Intendant mit starter Stimme "Ich glaube .. ich glaube an Rainer Markgraf, und mein Glaube wird an ihm nicht in Stücke gehen!"
Seeligers Augen leuchteten auf Begeistert iah ihn Age

Seeligers Angen leuchteren auf Begentert auf ihr age an "Es ift furchtbar," fuhr Schulenburg fort, "wie das Schickal biesen Wann packt und sich anschiedt, ihn au germalmen Wir müssen ihne heine her Seeliger, ich ditte Sie, wir wollen eine Front sein, die für ihn einsteht. Sehen Sie sich ditte lofort mit den amtlichen Stellen, Gericht, Kolizet, in Werbindung, damit wir ein flares Bild bekommen Ich rufe Rechisanwalt von Arnim an, daß er seine Verteidigung übernimmt. Der allerbeite ilt gut genugl Ich den gebel ihn aus meiner Tasse Wartgraf ist mir alles wert. Und dann will ich zu Martgrafs frau gehen und mit sie freihen Ich die ein so selfiames Gestückten der Ungst. als wenn diese unselige Treignis ihm das Liebste nehmen könnte . . . die Frau und die Kinder. Das wäre sein Endel"
Seeliger versprach alles zu tun.

Bahrend Seeliger mit feiner Tochter jusammen mit ben Behörben Rudsprache nahm, unterhielt lich der Intendant mit Dr von Arnim, der ihm verlprach, die Berteidigung zu übernehmen. Ber sand überall das größte Entgegenkommen. Der

doju la beständichen nigen. Ar gen. Ar gen. Mit Borner wie vie vie viersman Grand Mar Grand Mar

0

9

Be

hinein, Oder Crichtet wohl d balten ulchar den B Beute

utcht, ba obi leicht l der Ui peran mit be Schüß

wiesen bei bei mdm fügun

Ech w Fr hat genom tet. De Bäder abbiß 561e Famil einem Haufte

In deren Zwisch ten U Dentii schuß legun rigen 20jah arbei

ten, iduld

Aus der heimat

Spangenberg, ben 6. August 1982

tfuhr

let 6. Stugui

bülge

näherer

als sie in In einer Der Tod führt mit Nur ein

früher Iten Sie h fähig.

folat.)

Wanderungen im Alugust

gel foll allen Leuten steht der August in hohem Angel soll allen Leuten steht der August in hohem Angel soll and den richtiger Sommermonat, der
gen manches liebe Mal zum sonntäglichen Ausstug
inden intraubsfahrt mit einem "Bombenwetter", eingen der sonstenen Gereichung der natürlichen garantiert
hieb der zur Erreichung der natürlichen garantiert
habet eine Gestätung der natürlichen garantiert
habet ein der sonstenen Gestätung der der sonstenen State
habet der sonstenen State auf ganz zu schweize
hebet derswegen kann und sollte man ihn nun nicht nur
kaden und Richtstun, nicht nur mit einer nach allen
kaden und Richtstun, nicht nur mit einer nach allen
kaden Schönen bietet er doch dem besinnlichen Wankeld des Schönen bietet er doch dem besinnlichen Wankeld des Schönen bietet er doch dem besinnlichen Wankenn und seiner reichen Fülle. siel des Schoffen deter er voch i nann und jedem naturnahen W Griffe aus seiner reichen Fülle.

Wiffe aus seiner reichen Fülle.
Wie herrlich ist es, jest durch die Kornselber zu gehen, wie Schnitt in gutem Gange ist, auf denen seisige worden von frühen Worgen die in den sinkenden Aberdament Abend in, mit Wähen und Binden den Segen einsammeln einderwärfet, wo die Wandeln schon stehen, das der sie die die die zeste diwederenderender Armeen, da kommt dich die Lust nie ihrem Schatten ein Weilsgen Aast zu von der in von deiner Wandelfen Aast zu von die sonnertrunken an die vorübertaumeln oder nach weinschen, die bon die iber die aus den Listen nach nuen, die sonnerrunten an bit botwoertaumen bbet nach

Rleinfaliber Breisichiefen. Muf bie Schief. granstaltung bes Kleintaliber Schulgenvereins, verbunden abem Kreisschießen vos Berbandes Deutscher Rleinkaliber gefin. Rad bem Gruppen-Preisigeigen am vormittag, bem ber Kreismeifter foftgestellt werden foll, findet am n tann. Bertvolle Breife fteben hierfur gur Ber-

Aus Stadt und Land

* Im Schlaf die Naje abgebissen. Ein Bäckermeister in dwer'in wurde von einem argen Mißgeschick betroffen hate den Hund eines Bekannten mit ins Schlafzimmer wommen und dem Tier für die Nacht ein Lager bergertich-Der Hund wurde jedoch durch das laute Schnarchen des dermeisters so aufgeregt, daß er ihm einen Teil der Nase ih und noch weitere erhebliche Bißverlehungen belbrachte.

* Den Stiefjohn erstoden. In dem sächisiden Ort Neu-ien stad der Fräler Max haustein im Verlaufe eines imilienstreites seinen 21jährigen Stiefsohn Otto Nöthel mit um Laschenmesser nieder. Der Junge starb kurz darauf. urde perhaftet.

nachtliche Schieferei in einem Chemniher Kaffeehaus.

dem Kafteehaus herold erschienen nachts zwei Fremde, und Varende, und Varende, und Varende, und Varende, und vereigen biesen und anderen Gösten kam es zu einer erreg, und Auseinanderlegung. Rößlich siesen eine Echüsse. Der demits Krebeck aus Chemnits wurde durch einen Revolverstuß siewer verlegt; er ist am Freitag früh seinen Berstungen erlegen.

kungen erlegen.

* Butiger Erbstreit. Wegen Ermordung eines 20jähigen Jabrifarbeiters namens Otto Thieme wurden der Mährige Schmied Willi Berndt und der Lefährige Jadrifesteller Otto Pietschlefe verhaftet und in das Witten ber get Unterfludungsgefängnis eingeliefert. Die Verhafteten den bereits gestanden, in der Nacht zum 8. Just den diem wegen Erbstreitigseiten ermordet zu haben. Thiemes Exweste wo die Braut von Berndt. Sebnfalls in das Existisgesängnis eingeliefert wurde die Wutter des Ermorden, die der Anstitung zur Ermordung ihres Sohnes bei Müdlig wird.



Die Bebungsarbeifen an der "Riobe". Bid auf die Ungludsstelle mit dem Bergungsdampfer "Simjon".

Lehrwanderung der staatlichen Forstschule Spangenberg vom 26. bis 3um 28. Juli an den Rhein.

In ben Tagen vom 26, bis 28 Juli unternahm bie hiefige Forfitchile mit gesamten Lehrtörper eine Lehrwanderung anden Reihn. Ziel best erften Tages war die Schwefters schule Dachenburg, wohin die Reise mit turgen Aufenthalten in den Obersörftereien Schönftein und Derborn durch den herrlichen Westerwald auf einen Autobus ging. In Dachenburg hatte die Schwesterschule Auffellung genommen und empfing die Käfte mit einem liotten Wersch. Jach perschildiger Begrußung marschierten die Angelorigen beider Forsichtulen unter den Klängen der Kapellen nach dem Schloß, wo man sich bei guten, frästigem Mittagkrot zu den bevorstebenden sportlichen Wettkänpfen erk fläten und Schloß, wo man fich bei guten, träftigem Mittagbrot zu ben bevorstehenden sportlichen Wettampsen erft flatten und erholen tonnte. Den Breisamps und bas handballspiel, bas unsere Schule 6:5 verlor, durste die Schwesterschule für fich behaupten. Sieger in der 10 × 100 Meterstaffel blied unsere Schule und erhielt als Preis einen Potal. Plerauf solgte eine tleine Lehrwanderung zum naheltegenden fantlichen Forstrevier, wo man prächtige Bestände bessonders au Fichten, bewundern tonnte. Ein Umzug durch das nett gelegene Städtichen Dachenburg, ein anschließender Wierabend im Schostafino beschlossen, ein ersten Ressender Um pachien Zag auf ber erste Aeluch dem sürkstlichen

Bierabend im Schloftafino beschlossen ben ersten Reiselag. Um nächsten Tag galt ber erste Besuch bem fürstlichen Vorstrevier in Neuwied, wo geradezu muskerhaste Bestände an Fichte, Eiche, Buche und Eche zu sehen waren. Derrlich war nun die solgende Fahrt im malerischen Saprial nach Roblenz! — Dei dem vorzüglichen Mittagesten in einem großen Meinhotel biese Ortes tonnte nam gut den Rheinstrom mit seinen regen Schiffsvertehr überbliten. Bald ging es mit Rufik durch Roblenz über die Rheinbride zum Deutschen Ed", wo unter dem Jubel der Bevölterung Paradeausstellung genommen wurde. Deer Obersörler Dr. Sirehlte hielt eine turze, padende Ansprache, und das Vetenntnis zum Deutschum gipfelte im Absingen des Deutschlandliches. Runnmehr ging es auf dem linken und das Betenntnis jum Deutschlum gipfelte im Absingen bes Deutschliedes. Aunmehr ging es auf bem linken Mbeinufer mit dem Autobus und der Bahn nach St. Goarshausen. Dier wartete der Rheindampfer "Goethe". In herrlicher zweiflündiger Fahrt wurde Lorch erreicht. Zwei bereitgestellte Wolorboote brachten die Teilnehmer unter Leitung des Deren Obersichniess Dr. Lowarh am Stellen des Rheinufers, woselbst die verschiedenartigsten ausgelegten Fischsangeräte aus dem Wasser gehoden und ihre Berwendung besprochen wurde. Besonderes In-

teresse erregten zwei Aalschoder. Nach eina 14 kündiger Fahrt bei herrlichsten Somenschein wurden biese Fahrzeugen verlassen und an Rebenbergen, alten Burgen und Schlösern, malerisch gelegenen Orten, freundlichen Gatbösen mit einladenden Lauben vorbei, sührte die Ressenach Andesheim und dum Niederwald, zu dem berühmten Nationalbentmal der Deutschen. Dier hat man eine hervorragende Nussicht über den annen Rheimann veruhmten Rationatoentmat ber Beutigen. Der gat mati eine bervorragende Auflicht aber ben gangen Rheingau. Mit Hörnerklang wurde Abschied genommen von bem folgen Bau, im Fellenkeller bet Stadt zu Abendbrot gegeffen und in ber neuen, sauberen und bequemen Jugend, berberge genächtigt

herberge genächtigt'

Der britte Tag war für die heinkehr vorgesehen. Auf der Fahrt nach Franksurt a. M. wurde auf dem flaatlichen Beingut Keuhof "Onlt" gemacht. Der Berwalter des Gutes ertäuterte Andau und Psteze des Beingutes in den ehemaligen Jifferzienserklicher Ebersdach. Die weitere Reise pubrie über Mesdaden, Franksurt in einigen Etunden nach hanau. In der Nähe dieser Stadt waren der Aliewald, der 6 ha große Kamp und die Bolfganger Darte Gegenstand einer neuen Beschätzung, Nach Dant und herzlicher Verabschiedening ging die Wanderung weiter über Fulda nach hersselch wo man zu später Stude im Kurpart Einkehr hielt. Dier tonzertierte die Stunde im Kurpart Einkehr hielt. Dier tonzertierte die Horlfchulagelle. Dumor und Fröhlichteit tamen bald zum Durchbruch, wozu noch ein zusällig anwesender Künkler wesentlich deitrug. Nicht vergessen wurden in diesen Stunden von den Flägen erhoben und die Anwesenden von den Plägen erhoben und die Zoten durch Einwelenden von den Plägen erhoben und die Zoten durch Einwelenden von den Plägen erhoben und die Zoten durch ein Minute Schweigens ehrten. Ein Signal gad endlich das Zeichen zum Aufbruch. Nach zweistündiger Fahrt war Spangenberg wieder erreicht. berg wieber erreicht.

Diese Lehrwanderung hatte wohl die meisten Forft-schüler zum ersten Male an den schönen Rhein gebracht. In fein durchdachter Art waren Lehrreiches, Mügliches und Prattisches sinnreich mit einander verfnüpft. Auch Fröhlichteit und humor kamen aber zu ihrem Recht. Noch lange wied diese Lehrwanderung in der Erinnerung aller Teilnehmer fartleben Teilnehmer fortleben.

Unwetter an ber Mofel

Die Weinernte gur Balfte vernichtet.

Berncaftel, 6. August.

Ueber dem Gebiet der Mittelmofel ging am Donners tag ein surchtbares Unwelter nieder, das ähnlichen Schaden anrichtete, wie die Unwelterfatastrophe vor einigen Wochen. In fürzeiter Zeit waren Weinberge und Felder über-chwemml. Rebstöde und Weinbergpschle wurden von den Wassermalen milgerlifen und die Berge ihrer Schiefer-bededung entblößt. Die Weinernte ist teilweise bis zu 30 v. H. vernichtet. Der Schaden läßt sich noch nicht annähernd

5. 9, vernigiei, Der Digeriebergeben. Die Reichsbahndirektion Trier leilt mit, daß die Strecke Die Reichsbahndirektion bei Lieser-Mülheim vort Mengerohr—Berncastel—Cues bei Liefer-Mülheim wort Wasser und Erbmassen während des Unwetters über-ch we mmt worden sei, so daß der Zugvertehr unter-trochen wurde. Das Gleis konnte jedoch bald wieder frei-

Mieber fehmere Gemitterschäben in Bolen 21cht Menichen durch Blibichlag getotet.

- 2Barichau, 6. Muguit.

— Barldau, 6. August.
In verschiedenen Gegenden Polens wurden auch an Donnerstag durch heitige Gewitter große Schäden angerichtet. Desgleichen sind wieder eine Reihe von Menschenopfern zu beflagen. Durch Bligschiäge haben in der Gegend von Bressellungt, wo des Gewitter besonders heltly wütete, vier Menschen den Tod gesunden und 21 zum Tell schwere Werlegungen davongetragen. Die Dächer von einem Krankenhause und acht Wohnhäusern wurden von einem Krankenhause und acht Wohnhäusern wurden Sturm heruntergerissen. In Kielce schlug ein Blis in eine Kindergruppe ein und tölete vier davon.



Sport Ecke.



Meber

Fauftballturnier und handballmeifterschaftsspiel. Bezirtsmannichaft - Jahn B nfung n l. in Spangenberg.

Auf unserem hiefigen Sportplas herrscht am morgi-gen Sonntag Hochbetrieb. Der Fulda-Eber-Gau ver-zustaltet ein Faustballturnier zwischen ben Acklossen-Manuschaften des Gaues an dem Felsberg-Gensungen-Melsungen-Malsseld und Spangenberg teilnehmen werz ben, Das Faustballpiel ist eines der schönsten Sommerben, Das Faulballpiel ift eines ber schönken Sommerspiele. Leiber aber ift ihm in ben letzen Jahren — besonbers in Spangenberg — nicht bie nötige Beachtung geschentt worben. Wiel lieber widmete man fich bem aufspiellschen und Sensationen bringenben Handballpiel. In biesen Jahre hat sich bie Gaufpielleitung energisch für das Faustballpiel eingeset. In einzelnen Orten sind foon Bruppenspiele, bei benen die Sieger um den Bezicksmeister spielten, burchgesitht worden. Bei den Spielen am morgigen Sonntag soll der Sieger der A-Klassen seifelt werden. Die Spiele beginnen um 42 Uhr und zwar aus

zwar auf 1.30 Uhr Spangenber, Selsberg 2.05 Uhr Melfungen Selsberg, 2.40 Uhr Genlungen Spangenberg, 3.15 Uhr Kelberg Senfungen, 3.50 Uhr Malsfelb Selsberg.

auf Felb 2 zu gleicher Beit Dalsfelb-Genfungen, Malsfelb-Spangenberg, Malsfelb-Melfungen,

Spangenberg- Melfungen, Melfungen-Genfungen. Der Sieger Diefes Turniers erhalt ein Diplom. Spannenbe Rampfe find gu erwarten.

3m Unichluß an biefe Spiele wird ein intereffantes Sandballfpiel amifchen ber

Begirfemannschaft und Genfungen 1.

burchgeführt. Ein harter und fpannenber Rampf wird fich tei biefem Spiel entwickeln. Beibe Mannichaften werben ihr ganges Ronnen anwenden und onwenden muffen, wenn nicht die eine oder die andere mit einer erheblichen Niedernigt die eine oder die andere mit einer etheblichen Niederlage abgesetigt sein will. Trogdem in der Bezirksmannschaft bei besten Spieler des 3. Bezirks vertreten sind, rechnen wir doch mit einem Siege der Gensunger. Immerhin sind aber Uederraschungen möglich. Wenn man sich ie einzelnen Spieler der Bezirksmannschaft ansieht, müßte man annehmen, daß eine durchaus gleichwertige Mannschaft der Gensunger gegenüberstände. Die Bezirksmannschaft spielt in folgender Ausseldung:

Steinbach (Altmorichen)

Groff Städer Malsfelb Spangenberg Rlobes Michel Biefiler Melf. Melf. Malsfeld Rreilein Schange Freitag Brehm beibe Spangenberg Altmorichen

Stimmen aus dem Leserfreise.

Eingefandt.

Auf ben 'von ber Spangenberger Beamtenschaft in verschiebenen Tageszeitungen veröffentlichten Artikel betrifft bie Grundung einer Not-und Interessengemeinschaft find verschiebene Entgegnungen erschienen.

verschiedene Entgegnungen erschienen.
Im Melsunger Tageblatt vom 22, 7, 1932 Nr. 170 streite ein Handmerker und ein Kausmann einen von unsachichteit strogenden Artitel. Die in der erwähnten Gemeinschaft te B. B. B. pulammengeschlossene Sprangenderger Beamtenschaft kehrt 25 ab, sich mit einen unsachlichen Gegner öffentlich auseinanderzusgen. Eine Lokalnotig in der "Dess. 18 bei 18 beis zu schammenschlieden Begner öffentlich auseinanderzusgen. Eine Lokalnotig in der "Dess. 18 beis des Bleis zu schieden. Die Beantenschaft weiß diese Bleis zu schieden. Die Beantenschaft weiß diese Allerkellung zurück, sie weiß von alle tut und hat. Bürgermeister Stein hat nicht den geringsten Einstung und denübnung der Gemeinschaft gehölt. Er dat lediglich als disheriger Borstender des Oristartells die Einkalung mitunterschieden und die Versammlung begrüßt. Bas nun auch an Gerüchten unterschoben wird, ist unwadr.

Ortefartell Spangenberg i. Dentichen Beamtenbund

Rur ja nicht fortischitten! Das ware schade um die gute Perfillauge. Man soll zwar eine gebrauchte Lauge nicht inehr zum Rochen der Weißwäschenehmen, aber zum Durchwalchen grober Buntwälche (Küdenschützen und bergleichen) — eignet sie fich noch vorzuglich! Doch niemals vergessen: Für jeden Kessel Weißwäsche jesdesmal eine frische Lauge kalt ansegen.

Achtung!

Wo gehen wir Sonntag hin? Zum Schützenfest nach Spangenbergin

Heinz Garten

daselbst ist anwesend:

Hasselbauers beliebtes

Prachtkarussell

und eine hochelegante

Salonschaukel.

Schaustellungen aller Art. Belustigung für Jung und Alt.

Es ladet ergebenst ein

Der Besitzer.

Sommer-Preisschiessen

Kleinkal. Schützenverein Spangenberg verbunden mit

Kreisschießen des Reichsverbandes deutscher Kleinkal. Schützenvereine am Sonntag, d. 7.8. i. Heinz'schen Garten

ormiliags von 8–1 Uhr Schleßen der Kreisvereine um den Wanderpreis. Schmiliags von 1–7 Preisschießen für Göste. "8 Uhrab Tanz im Seale Heinz

" 8 Uhrab fanz im Seale Heinz Während der Veranstaltung Volksbelustigung. Abends Blumenverlosung und Preisverteilung Niedrige Eintrittspreise.

Um zahlreiche Beteiligung bittet freundlichst

> Kleinkaliber Schützenverein Spangenberg.

Achten Sie genau auf die anerkannt gute Marke



Die ersten neuen deutschen Vollheringe in la. Qualität eingetroffen Karl Bender.

Städtischer Kindergarten

Bieberbeginn nach ben Ferien, Montag, ben 8. Anguft, 9 Hhr; bei gutem Better im Spielgarichen.

Riegen die Schwalben der Erde nah. bann iff bald ichlechtes Better ba.

Autobesitzer Achtung!

Auflackieren von gebrauchten Aufos Motor- und Fahrrädern

im Spritzverfahren in eigener Werkstaff. Neu Aufgenommen;

Lackauffrisch-Politur

zum Aufpolieren von Autos.

Außerdem:

Verkauf von Farben und Lacken. Möbelpolitur - Mattierungen. Adolf Bölling, Malermeister.

Ihre Vermählung

beehren sich anzuzeigen

Walter Lepper u. Frau Liesel geb. Jacob

Spangenberg, den 6. August 1932.

Reichsverband deutscher Kriegsopfer

(irüber Bentralverband beutider Rriegsbeidabigter und Rriegshinterbliebener, Ortsgruppe Spangenberg.)

Berfammlung

am Sonntag, den 7 August, 14 Uhr im "Granen Der Borftanb. 23aum"



T. V. "FROHER MUT" SPANGENBERG

Sonnabend Abend 5 Uhr

Training aller Turner und Sportler auf dem Sportplatz

wegen Auffiellung ber Fauftballmannichaften fur bas Faufiballturnier am Sonntag auf bem biefigen Sportplag. Der Borftand.

Für August

empfehle ich täglich

Qualitäts Eis sowie Schlagsahne.

Auf Bestellung wird Eis und Sahne zu jeder Zeit ins Haus geliefert.

Adolf Demme / Elbersdorf. Alkoholfreier Ausschank.

Bum Gurfeneinlegen:

Gewürzessig, enthält alle la. nötigen Gewürze, Weineffta, Ginmachgewürz in Beuteln, Genfförner, Lorbeerblätter, Ginmachtöpfe,

Rarl Bender.

Zurück

Dr. Hermanns

Zurück

Dr. med. Goldschmidt

Kassel, Jägerstraße 2.

Kassel, Bahnhofstraße 22.

Wer Verkauf

Zurüel

Dr. Jütte

Geschäftsh, Vina Gesthof, Beu-P.Melle, Breme

Inferier

Kirchliche Rachrichten

Sonntag, ben 7. Auguft 1932.

11. Sonntag nach Trinitatis Gottesbienft in:

Spangenberg Bormittags 10% Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Elbersborf.

Bormittags 9 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann, Schnellrobe.

Radmiltags 14 Uhr: Bfarrer Dr. Badmann.

Begirf Beibelbach.

Bischerobe 9 Uhr: Pfarrer Bohnborf Beibelbach 11 Uhr:

Berlefelb vormittags 9 Uhr: | B

Pfarrer Lampe Pfieffe vormittags 11 Uhr: Binsforth. Rirchliche Bereine.

Sonntag Abend 8% Uhr: Mutterverein. Donnerstag Abend 8 Uhr: Jungmaunerverein m Bofaunenchor im S

Freitag Abend 81/2 Uhr: Jung=Daddenverein im &m

Perfaffungsfeier 1932.

Auf Grund der Berfügung der Reichs und Stat in mit det regierung soll auch in diesem Jahre, am 11. August iss mit det eine Berfassungsseier adgestalten werden. Wir gestaut uns, die diesigen Reichse, Staats und Selbsverwalkas widtung behörden, Beamten, Angeskellten sowie die gestaut den ferung der Stadt Spangenberg ergebenst einzuladen, mit der Berfassungsseigen soll besondern den den

Bei ber Berfaffungsfeier foll befonbers bem 100 ihr gen Todestag Goethe's gedacht werben.

gen Todestag Goethe's gedacht werden.
Die Feier findet am Donnerstag, den in mie Ge Muguft 1932, 20 Uhr, im Saale des Gafton mann por Seing ftatt.

Die Festrebe wird Derr Lehrer Gutermuß halle Borgeschen find musikalische und beklamatorische Lungen. Um recht zahlreiche Beleitigung wird ergebei

Gine besondere Ginladung an die Spangenberge Bereine ergeht nicht.

Der Magiftrat ber Stadt Spangenberg, Gita

Muslegung ber Schöffen. und Geichworeneulift.

Die Urlifte ber in der Stadt Spangenberg mobnheim Bersonen, die jum Amte eines Schöffen berufen mede tönnen, liegt vom 8.8, 1932 ab eine Boche lang in te Stadtschreiberei zu Jebermanis Ginsicht aus. Ginfprid gegen die Richtigkeit find baselbift anzubringen.

Spangenberg, ben 6. Auguft 1932 Der Magiftrat, Stein.

Lest Euer Heimatblatt.

Richtig Maß halten – auch beim Wasche

Nur wenige hausfrauen nuten die vielen Vorteile der Perfilwäsche richtig aus. Sienehmen Perfil richtig und nach Dorfchrift. Das ist wichtig. Nureine Perfillauge, die richtig bereitet ist, gibt eine Wäsche, wie sie sein soll: duftig, frisch, blütenweiß!

Rebmen Sie auf je 3 Gimer Baffer, Die 3he Bafdeffel faut, 1 Rormalvatet Perfit, Reine weiteren Jufabe, die das Mafchen unnotig verteuern, Lofen Gie Berfit talt auf, Rachen Gie die Bafche einmal furge Beit in der Perfillauge. Opulen Gie gut, erft beiß, dann tatt.

Mit Persil richtig waschen heißt billig waschen!

Zum Einweichen der Wäsche, zum Weichmachen des Wassers: Henkels Wasch auch Bleich-Soda

stordnete 21 ousgestellt, of the consumer state of the co

Bu beach sas Laufann Shuldenzahlt mehr noch a Imftand auf Saufanner Ut auch Ablauf das ist wieder